

Jungen 19 Verbandsliga 1

SG Arheilgen : SG 1878 Sossenheim
Samstag, 26.11.2022, 14:00 Uhr

Pavlekovic in Gala-Form

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als Levio Pavlekovic den Matchball für die Gäste der SG 1878 Sossenheim im Punktspiel der Jungen 19 Verbandsliga 1 verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit unter Dach und Fach war. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam SG Arheilgen, das eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 19:23) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Levio Pavlekovic, zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:7.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Fünf Sätze beharkten sich Hell / Wirt und Höppner Garzon / Pavlekovic, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Höppner Garzon / Pavlekovic endete. Fischer / Keisner überzeugten im Doppel gegen Henrichs / Tadepalli, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Ole Hell gegen Nicolas Höppner Garzon nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:4, 9:11, 11:9 nicht verloren. Den Sieg von Victoria Achieng Henrichs konnte Thomas Wirt im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nicht ganz mithalten konnte Paul Fischer, beim 1:3 gegen Swarit Tadepalli, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Ohne Satzgewinn für Dominik Keisner verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Levio Pavlekovic. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Arheilgen und der SG 1878 Sossenheim. Es dauerte eine Weile, bis Ole Hell seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Victoria Achieng Henrichs hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Lange mit Nicolas Höppner Garzon kämpfen musste Thomas Wirt, bis er seinen Kontrahenten mit 11:7, 10:12, 7:11, 11:9, 11:8 niedergerungen hatte. Einen Zähler für die Gäste musste Paul Fischer bei der 1:3-Niederlage gegen Levio Pavlekovic hinnehmen. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Dominik Keisner bezwang Swarit Tadepalli in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft der SG 1878 Sossenheim zu Ende.

Nach dieser Niederlage der SG Arheilgen geht es nun im nächsten Spiel am 03.12.2022 gegen die TSG Niederhofheim 06, während die SG 1878 Sossenheim am 03.12.2022 gegen Eintracht Frankfurt antritt.

Statistik:

SG Arheilgen

Doppel: Hell / Wirt 0:1, Fischer / Keisner 1:0

Einzel: O. Hell 1:1, T. Wirt 1:1, P. Fischer 0:2, D. Keisner 1:1

SG 1878 Sossenheim

Doppel: Höppner Garzon / Pavlekovic 1:0, Henrichs / Tadepalli 0:1

Einzel: V. Henrichs 2:0, N. Garzon 0:2, L. Pavlekovic 2:0, S. Tadepalli 1:1